

Palmsontag für Klein und Groß



Gemeinsam Lesen: Der Einzug in Jerusalem

Das Passafest stand bevor. Das ist ein wichtiges Fest für Jüdinnen und Juden. Sie erinnern sich bei diesem Fest an den Auszug aus Ägypten. Es ist ein fröhliches Fest. Zurzeit von Jesus kamen viele Menschen dafür nach Jerusalem. Sie wollten im Tempel zu Gott beten und feiern.

Auch Jesus wollte das Fest mit seinen Freundinnen und Freunden in Jerusalem feiern. Er schickte zwei seiner Freunde in ein nahegelegenes Dorf. Es sagt: „Geht bitte in das Dorf. Bindet den jungen Esel los, den ihr dort findet, und bringt ihn zu mir. Wenn die Leute fragen, warum ihr das tut, dann sagt: Jesus braucht ihn.“ Die beiden taten, was Jesus ihnen gesagt hatte. Der Mann, dem der Esel gehörte, rief: „Halt, was macht ihr da, das ist mein Esel!“ Die Jünger antworteten ihm: „Jesus braucht deinen Esel. Wir bringen ihn wieder zurück. Versprochen!“ Da erlaubte der Mann ihnen, den Esel mitzunehmen. Sie brachten den Esel zu Jesus.

Jesus bestieg das Tier und ritt vor seinen Freundinnen und Freunden her. Die Straße war voller Menschen, die auch das Fest in Jerusalem feiern wollten. Einer von ihnen erkannte Jesus. „Schau nur!“, flüsterte er seinem Begleiter zu. „Es scheint, als wolle Jesus endlich allen zeigen, dass er der Messias und König ist, auf den wir schon so lange warten!“ „Wir sollten ihm zujubeln“, sagte sein Freund. „Hosianna in der Höhe! Gott schütze den Messias! Gelobt sei der König, der da kommt im Namen Gottes!“, riefen sie immer wieder. Sofort stimmten andere mit ein. Begeisterung machte sich in der jubelnden Menge breit.



Im Nu wurde Jesus wie ein Held gefeiert. Die Menschen schnitten Zweige von den Palmen ab und winkten ihm damit zu. Andere legten ihre Kleider auf den staubigen Boden.

Es war, wie wenn Jesus über einen Teppich reiten würde. Bald war die ganze Stadt in Aufregung. Es schien als seien alle auf den Beinen, um Jesus zu begrüßen.

Unter der Menge befanden sich auch einige Pharisäer. Sie fanden das vollkommen übertrieben. Empört schimpften sie auf Jesus ein: „Sag deinen Leuten, dass sie endlich schweigen sollen!“

Am Palmsonntag erinnern wir uns jedes Jahr an dieses Ereignis!

Warum heißt der Palmsonntag „Palmsonntag“? Hast du gut aufgepasst?

Unter folgendem Link könnt ihr euch die Geschichte auch anhören:

<https://www.youtube.com/watch?v=OiL3BAHEblw>

Gemeinsam Beten

Jesus,
du bist in Jerusalem wie ein König begrüßt worden.
Du hattest keine Krone und auch keinen Thron.
Die Menschen haben sofort gewusst, dass du sie über alles liebst.
Die Kleinen und die Großen.
Du bist bei uns, wenn es uns nicht so gut geht.
Dafür danken wir dir!
Amen.



Gemeinsam Singen

Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“

Text und Musik:
Gottfried Neubert

1. Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, Ho - si -
an - na! Al - le Leu - te fan - gen auf der
Stra - ße an zu schrein: Ho - si - an - na, Ho - si -
an - na, Ho - si - an - na in der Höh! Ho - si - an - na.
Ho - si - an - na, Ho - si - an - na in der Höh!

2. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Seht, er kommt geritten, auf dem Esel sitzt der Herr!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

3. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Kommt und legt ihm Zweige von den Bäumen auf den Weg!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

4. Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna!

Kommt und breitet Kleider auf der Straße vor ihm aus!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!
Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh!

Unter folgendem Link könnt ihr euch das Lied anhören
und mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=y9jrRI9Viio>



Gemeinsam Basteln: Jesus auf dem Esel und die jubelnden Menschen



Dazu brauchst Du:

- Die Bastelvorlage der nächsten 2 Seiten – auf möglichst dickes Papier ausgedruckt (wenn Du das nicht hast, kannst Du sie auch auf Papier drucken und das nach dem Ausmalen mit dünnem Karton unterkleben)
- Buntstifte, Klebstoff, Schere
- 2 (hölzerne) Wäscheklammern

Basteln:

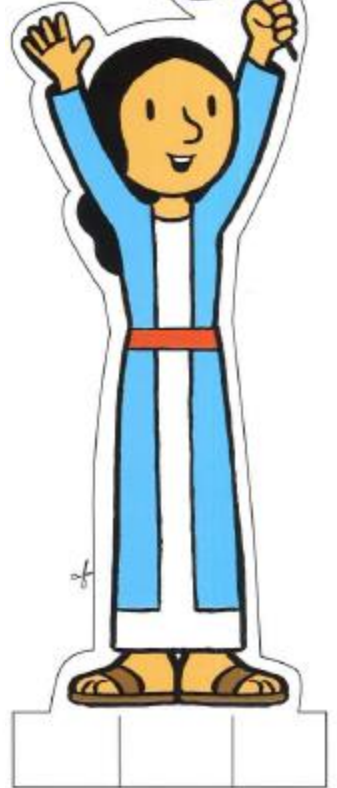
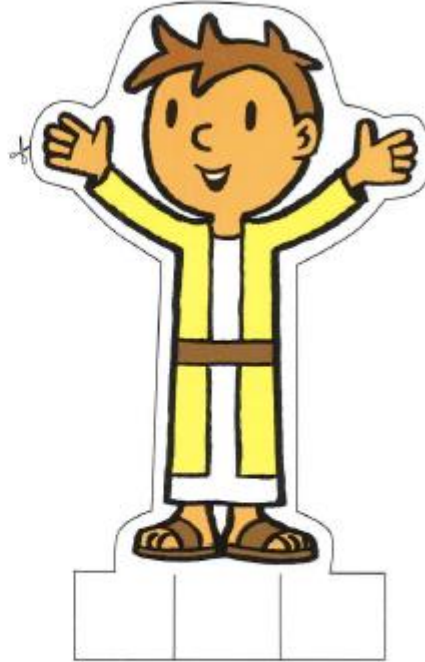
- Die Vorlage ausmalen
- Handelt es sich nur um einen Ausdruck auf Papier und nicht auf Karton, diesen nach dem Ausmalen zum Stabilisieren mit Pappe unterkleben
- Dann alle Teile ausschneiden
- Die Vorder- und Rückseite von Jesus und dem Esel zusammenkleben
- Unten am Esel die beiden Wäscheklammern als Beine anbringen
- Die Kleidungsstücke und Palmwedel vor Jesus auf den Boden legen
- Nun kann Jesus darüber reiten

- Jetzt kannst Du auch noch die Menschen ausschneiden, die Jesus an der Straße zujubeln und „Hosianna!“ rufen (= Hilf doch, Gott)
- Dann knickst Du den Teil unter ihren Füßen um und stellst sie um deinen Jesus mit dem Esel auf

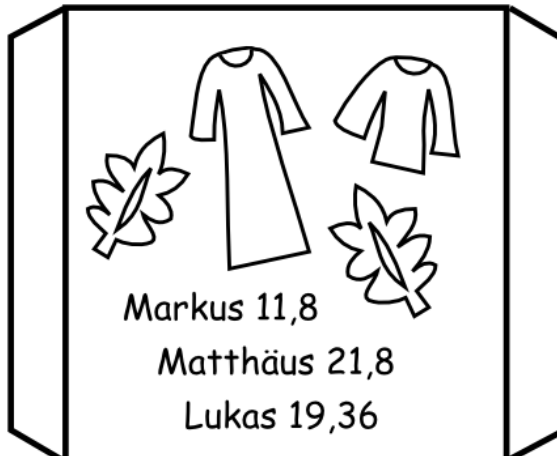


Vorlagen: Jesus auf dem Esel & die jubelnden Menschen

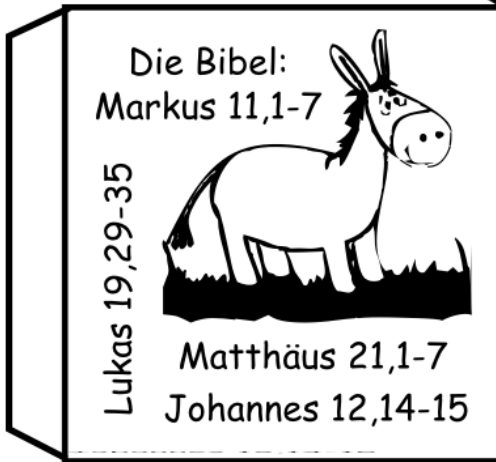




Gemeinsam Basteln und Spielen: Palmsonntag-Würfel

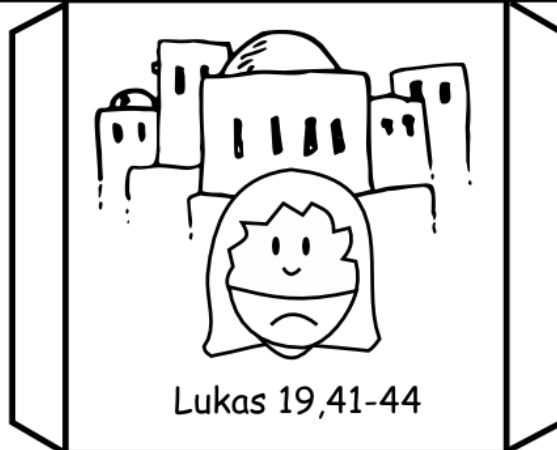


Hosianna =
Hilf doch, Gott!



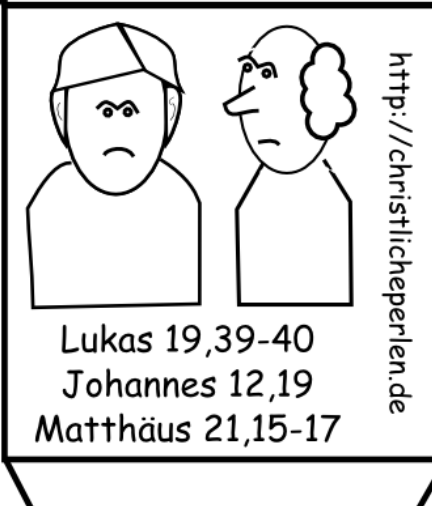
Bastelanleitung:

- Vorlage ausschneiden
- Die schrägen Seitenteile umknicken
- Würfelteile falten und zusammenkleben

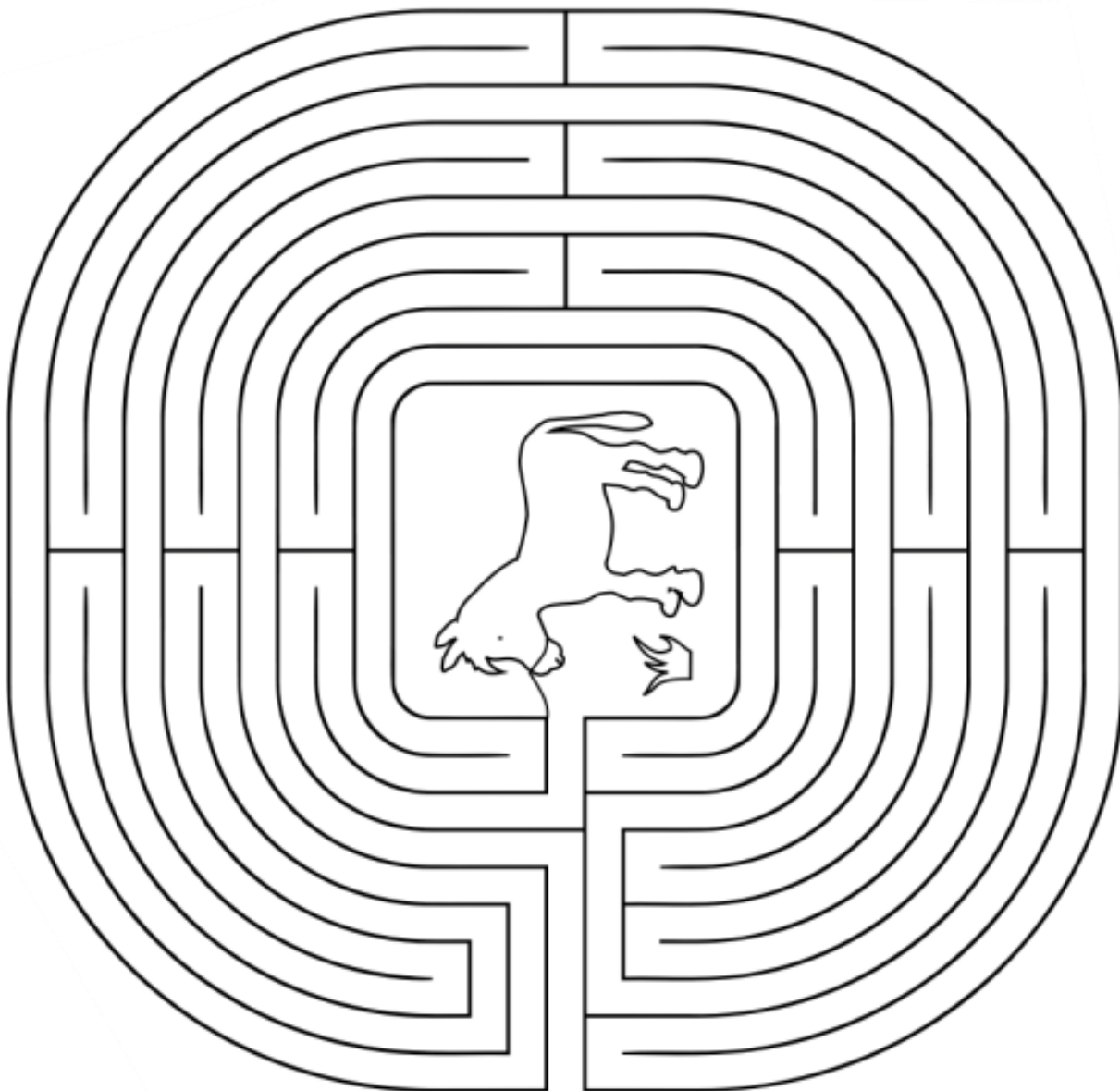


Spiel:

- Alle sitzen im Kreis
- Jede/r würfelt der Reihe nach
- Dann überlegt Ihr gemeinsam, was der das gewürfelte Bild mit der Geschichte vom Einzug in Jerusalem zu tun hat
- Die Erklärungen dazu sind auch in den angegebenen Bibelstellen nachlesbar



Esel-Labyrinth



**Labyrinth zur Bibel:
Markus 11,1-10**

Wie kommen die Jünger am
schnellsten zum Esel?

